

# Beilage zu Nr. 234 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 28. October 1860.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4 Klasse 122. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 7268. 5 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 11,008. 38,248. 49,131. 90,635 und 94,309. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 26,681. 38,198. 46,197 und 90,016.

48 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 837. 4806. 5153. 9649. 14,420. 16,442. 17,949. 18,268. 18,357. 22,036. 24,968. 26,823. 28,041. 28,472. 30,766. 31,327. 32,301. 33,622. 34,051. 36,583. 38,424. 41,250. 43,577. 44,219. 44,982. 45,644. 47,836. 49,579. 53,375. 56,600. 57,020. 59,232. 60,142. 61,054. 61,646. 63,094. 65,250. 78,708. 79,575. 80,052. 81,591. 82,709. 87,237. 87,520. 89,415. 91,652. 92,455 und 92,613.

50 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 605. 1869. 6571. 10,930. 11,022. 11,403. 12,260. 12,438. 12,782. 19,114. 22,950. 25,629. 27,379. 28,106. 29,323. 32,171. 32,289. 35,089. 40,026. 40,163. 40,900. 40,913. 42,169. 42,955. 42,995. 46,376. 46,919. 47,017. 47,849. 48,917. 50,326. 51,811. 53,152. 56,028. 61,087. 61,419. 67,020. 67,107. 69,611. 70,755. 77,837. 79,988. 80,378. 81,369. 82,310. 84,080. 84,746. 87,131. 89,767 und 92,769.

74 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 2091. 4192. 4243. 5260. 5463. 5822. 5838. 7211. 7932. 8797. 11,899. 13,628. 13,892. 13,981. 14,092. 14,848. 20,530. 23,483. 24,993. 26,139. 31,176. 36,135. 36,589. 37,071. 40,160. 40,326. 41,018. 41,690. 42,858. 43,290. 44,249. 44,541. 45,675. 45,782. 47,183. 48,572. 49,070. 51,190. 56,115. 56,925. 57,388. 57,486. 57,498. 58,750. 61,621. 62,523. 62,780. 65,188. 65,477. 67,281. 69,799. 70,286. 71,711. 72,528. 73,194. 73,510. 74,122. 78,418. 78,738. 78,835. 79,849. 80,414. 80,815. 81,675. 82,243. 82,538. 82,569. 83,045. 85,284. 85,323. 89,412. 90,515. 91,274 und 92,378.

Berlin, den 26. October 1860.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,  
1. Abtheilung,  
den 24. October 1860, Vormit. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen der Ehefrau des Lehrers **C. O. Wiese**, Weißwaarenhändlerin, **Linna Wiese** geb. **Daniel** hier — Firma **L. Wiese**, früher **L. Daniel** — ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **8. October d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger der Gemeinschuldnerin werden aufgefordert, in dem auf den

**7. November d. J. Vormittags 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecker** im Gerichtsgebäude, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von der Gemeinschuldnerin etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihr etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dieselbe zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **26. November d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldnerin haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **26. November d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prü-

fung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

**10. December d. J. Vormittags 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher im Gerichtsgebäude, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 21, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Montag als den 29. d. Mts. früh 10 Uhr sollen (direct vor dem Leipziger Thore) 2100 Stück alte Mauersteine, sowie eine Partie dergleichen Stücken, und 32 Stück verschiedene Porphyr-Platten meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

**Diefert, Steiger.**

### Victoria-Unterröcke

in schönster Waare wieder vorrätzig zu  $1\frac{2}{3}$  u. 2 *Rk.*

**Belbehüte**, ungarnt, sowohl für Damen als Kinder, zu  $1\frac{1}{6}$  bis  $1\frac{2}{3}$  *Rk.*, empfiehlt die neuesten Façons

**M. Gottheil jun.**

**Gutfaçons** à Stück  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.*, im Dbd. billiger bei

**M. Gottheil jun.**

**Gummischuhe** bester Qualität, à 20 u. 25 *Sgr.*, wollene Kragen, Fanchons, Cacheneis, Handschuhe u. Unterärmel empfing wieder in größter Auswahl

**M. Gottheil jun.**

**Stangenleinvand** à 4 u. 5 *Sgr.*, **Chirting**, beste Waare,  $2\frac{3}{4}$  u. 3 *Sgr.*, **Salbrique's** u. **Chiffon** à 3 u.  $3\frac{1}{2}$  *Sgr.*, weiße u. rothe Bettdecken empfiehlt billigt

die Seidenband-, Weiß- u. Wollenwaarenhandlung von **M. Gottheil jun.**, große Ulrichsstraße Nr. 3. 3. 3. 3., den Herren **Kersten & Dellmann** vis-à-vis.

Das Neueste in Besagbändern, Borden, Rosetten, Goldschmüren u. Goldschautaschen bei

**M. Gottheil jun.**

Mein gut assortirtes Lager von **Damenmänteln** und **Jacken** aus den verschiedensten Stoffen empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

**D. Kurzweg**, Leipziger Straße Nr. 5.

### Ober-Ungar-Weine.

Von Herrn **C. W. Hellwig & Sohn** in Rawicz sind wir wiederum mit einem Sortiment Muster herber und süßer **Ober-Ungar-** und **Tokayer Weine** versehen worden, nach welchen wir in Gymern und Anfern, auf Faß oder Flasche, klar abgezogen verkaufen, und werden wir diese Muster gern bei uns zur Prüfung vorlegen; wir sind auch bereit Muster der geringeren **Nieder-Ungarweine**, als: **Dedenburger, Muster** und **St. George**, auf Verlangen zu besorgen.

Halle, den 26. October 1860.

**W. Kersten & Co.,**

Barsüßerstraße Nr. 6, 1. Etage.

**Syrup**, à *fl.* 2 *Sgr.*, empfiehlt

**Gustav Niemeyer.**

Große Brauhausgasse Nr. 28 Niederlage von den so nuzreichen

### Preß-Kohlensteinen

zu Fabrik-Preisen bis zum kleinsten Détail.

Die berühmten Backwaaren von **H. Jacobi** sind täglich frisch zu haben Schulgasse 6. **Fischer.** Dasselbst ist recht trockenes Brennholz zu verkaufen.

Mein **Cigarren-Lager**, vorzüglich 4 St. 15 *S.*, empfehle bestens.

**F. Mayer**, Leipziger Straße 7 parterre.

**Wälsche Rüsse**, 17 Schock für 1 *Rk.*, empfiehlt **L. Ehrenberg**, Leipziger Straße Nr. 77.

Drei Sopha's stehen zum Verkauf Morikthor 4.

Eine neue Tuch-Jacke, passend für Kellnerbur-schen oder Schüler, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Spitze Nr. 21, 1 Treppe.

Drei noch brauchbare Fenster, 3' breit, 4' 8" hoch, sind billig zu verkaufen Rutschgasse Nr. 2.

Mehrere Sorten gut gebrochene Aepfel liegen zum Verkauf auf der **Böllberger Schleuse.**

Feine Herrenwäsche wird sauber und gut gewaschen Unterberg Nr. 24.

**Fr. Pleis.**

Eine Kinderwiege wird zu kaufen gesucht Barsüßerstraße Nr. 11.

**Carl Naumann.**

Einfach möblierte Stube zum 1. Novbr. zu vermieten Rittergasse Nr. 14, 1 Treppe hoch.

**Ausverkauf.**

**Zum billigen Laden Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13.**

Stromschiff nebst  
Gebrauchsanweisung  
2 1/2 Sgr. St.

Verübingungen  
Sgr. St.

Eine große Parthie Strumpfwaren sollen bis zum 1. November wegen Aufgabe derselben zum Spottpreis verkauft werden, wie f. Herren- u. Damen-Schawls 4 Sgr. an; woll. Herrenjacken 2 1/2 Sgr. an; Ummwürfe 12 1/2 Sgr. an; Gesundheitsjacken 22 1/2 Sgr. St.; ganz was Neues in Bett- u. Sophaddecken, sehr billig; Hauben u. Fanchons 6 Sgr. an; einige feine Damen-Mäntel sehr billig; Kinder-Ummwürfe, Kleidchen u. Täckchen 10 Sgr. an St.; woll. Mützchen 18  $\lambda$  an St.; K.-Schuhe 1 Sgr. P.; woll. Kinderstrümpfe 2 1/2 Sgr. P.; Boas 2 Sgr. an St.; Pulswärmer 9  $\lambda$  an P.; Kindertaschen 18  $\lambda$  St.; Muffen 2 1/2 Sgr. an St.; Knabenschawls 18  $\lambda$  an St.; 3000 Paar Hausschuhe 10 Sgr. an P.; Schrotenschuhe 15 Sgr. P.; Gummischuhe 10 Sgr. an P.; 2000 Paar Zeugstiefeln 22 1/2 Sgr. an P.; Filzschuhe 12 Sgr. an P.; Haarsohlen 21  $\lambda$  P.; Herrenmützen 10 Sgr. St.; Hüte 15 Sgr. an St.; eine g. z. angefangene woll. Stickerei nebst Zuthat soll, um bald damit zu räumen, spottbillig verkauft werden; f. w. Rückenissen, Teppiche, Dreier, Fußbänke, Reisetaschen, Ofen- u. Lichtschirme, Glockenzüge u. m. v. Kleinigkeiten in Leder- u. Papierarbeiten; Buchskin zu Beinleidern 17 1/2 Sgr. an Ell.; Kattun 3 Sgr. Ell.; Handtücher 22  $\lambda$  an Ell.; gr. Tafelgedecke, rein Leinen, die 3 R $\ell$ . gekostet, nur 1 R $\ell$ . 10 Sgr. St.; Tischtücher, Servietten sehr billig; Taschentücher 2 1/2 Sgr. St., in rein Leinen 5 Sgr. St.; Herrentücher 9 Sgr. St.; Kravattentücher 1 Sgr. an St.; Chenillenschawls 4 1/2 Sgr. an St.; 4000 St. geklöppelte Kragen u. Spitzen, fein gearbeitet, spottbillig; Herren- u. Damen-Chemisets 4 Sgr. an St.; gestickte Kragen 2 1/2 Sgr. an St.; Donna-Maria-Gaze, die 12 Sgr. kostet, nur 2 1/2 Sgr. Ell.; Glace-, Buchskin-, Filet- u. seidene Handschuh sehr billig; 200 Duk. bis zu den feinsten Herren-Gravatten u. Schlipse 2 Sgr. an St.; Schlipshadeln 6  $\lambda$  an St.; die neuesten Damengürtel 2 1/2 - 5 1/2 Sgr.; 300 Duk. Gummihofenträger, die 15 Sgr. kosten, nur 4 1/2 - 5 1/2 Sgr. P.; seidene Besäße, die 1 R $\ell$ . gekostet, nur 6 Sgr. St.; Porzellanknöpfe 3  $\lambda$  Duk.; 120 Duk. Armbänder, die 25 Sgr. kosten, nur 6 Sgr. P.; Portemonnaies 2 1/2 Sgr. an St.; Cigarren-Etuis 6  $\lambda$  an St.; feine Börsen 1 Sgr. St.; Feuerzeuge 6  $\lambda$  an St.; Cigarrenspitzen 9  $\lambda$  an St.; Cigarrenlöcher 1 Sgr. 3  $\lambda$  St.; eine Parthie abgelagte Cigarren sehr billig; Frisier-, Taschen- u. Staubkämme 6  $\lambda$  an St.; Haarpfeile 9  $\lambda$  an St.; gute Nähadeln 25 St. 9  $\lambda$ , im 100 noch billiger; 400 Duk. Messer u. Gabeln 2 1/2 Sgr. an P.; gute Rasirmesser, die 1 R $\ell$ . kosten, 7 1/2 - 10 Sgr. St.; Taschenmesser mit 2 Klingen 2 1/2 Sgr. St.; 80 Duk. Scheeren 1 1/2 Sgr. an St.; Halsketten 2 1/2 Sgr. St.; Uhrketten, Ohrringe, Brochen, Boutons, Maschettknöpfe, Medaillons, goldähnlich, bleiben stets schön, sehr billig; Stahlreifen; Wachstuch über Tische; Sporen; Geldtaschen; Damentaschen; Schnürsenkel; Eisengarne; Knöpfe; 300 St. Tabackspfeifen sehr billig; Bilderbücher 8  $\lambda$  St.; Haarbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten 2 Sgr. an St.; verschiedene Puppen 1 Sgr. St.; Harmonika; Spiegel; Bilder 1 Sgr. St.; Säbel 2 1/2 St.; verschiedene Galanetrie- u. Spielzeuge für Kinder; feine Filzhüte, Oberhemden, Handschuhweiter; 200 St. Strohüte, die 15 Sgr. gekostet, 9  $\lambda$  St. — Alles spottbillig.

Wiederverkäufer erhalten in allen diesen Artikeln einen angemessenen Rabatt. Ein Reise-Pelz ist billig zu verkaufen im bekannten billigen Laden Schmeerstraße Nr. 13. 13. 13. Die Preise sind fest. J. Pergamenter in Halle.

Gutgearb. Schrotenschuhe kl. Sandb. 14. Mettin.  
Ich wohne jetzt kl. Brauhausgasse Nr. 26 an der Ulrichskirche.  
Oberprediger Weicke.  
Für einen Manns-Schneider, der im Hause arbeitet, weist längere und sich wiederholende Beschäftigung nach die Expedition des Tageblatts.  
Eine anständige Schlafstelle Breitenstraße Nr. 13.

Im Hause Marktplatz u. Bürggassen-Ecke Nr. 1 sind zu vermieten:  
1) die Bel-Etage nebst Zubehör,  
2) ein Laden, besonders zu einem Kleider- und Möbelmagazin passend,  
3) ein Stall zu 4-6 Pferden.  
Näheres im Comtoir gr. Steinstraße Nr. 73.  
Eine freundlich möblirte Stube mit Salscabinet ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sofort zu beziehen Schmeerstraße Nr. 4.

**Gebr. Gundermann's Tuch-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung**  
empfehl't etwas ganz Neues von Kleiderstoffen zu billigen Preisen.

Neue Zusendungen aus den größten **Damen-Mäntel-Fabriken** haben unser Lager wieder vervollständigt u. werden wir daher jeder Anforderung genügen können.  
**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße,**  
**Damen-Mäntel- u. Jacken-Magazin.**

Bei der Steigerung des Getreidepreises sehen sich die hiesigen Bäcker genöthigt, den Brodpreis pro Pfund 1 R zu erhöhen.

**Der Vorstand der Bäcker-Zunft.**

Ein Tischlergesell findet Arbeit Geißeßstraße 54.

**Ein Kellner**

mit guten Zeugnissen versehen findet Condition im Gasthof „zur grünen Tanne“ in Halle. **Thiele.**

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet den 1. November einen Dienst Taubengasse Nr. 2.

Eine Stube und Kammer wird zu Neujahr zu miethen gesucht. Näheres H. Schlamm Nr. 4.

1 freundlich möblirte Stube u. Kammer sogleich zu vermieten Brüderstraße 17, nahe am Markt. Näheres dortselbst 2 Treppen.

Schlafstellen mit Kost Schülershof Nr. 20, 2 Tr.

Vom Bahnhof nach dem Markte gestern Abend ein Plüschtragen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kleinschmieden Nr. 2.

**Weintraube.**

Heute, Sonntag den 28. October:

**Concert**

unter gefälliger Mitwirkung des durch seine Leistungen schon vielfach bekannten Flöten-Virtuosen Herrn **Michelman** aus Eisleben.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. E. John, Stadtmusikdir.

**Engellonia.** Sonntag den 28. d. M. Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr **Unterhaltungsabend.** Der Vorstand.

**Büschdorf bei Halle.**

Zur Unterhaltungsmusik Sonntag den 28. d. Mts. ladet freundlichst ein **H. Lehmann.**



**A. KALLENBERG.**

Die große niederländische rühmlichst bekannte Menagerie **Kallenberg's** ist auf einige Zeit hier auf dem Francensplätze in der dazu erbauten Bude von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr zur Schau aufgestellt. Fütterung und Dressur 3 Uhr und 5 Uhr. Entrée 5 Sgr. und 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Es bittet um günstigen Besuch **A. Kallenberg.**

**Preussischer Hof.**

Montag den 29. October von 7 Uhr an: **musikalische Abendunterhaltung** von den fünf Geschwistern **Fellingbauer** aus Böhmen.

**!! Böllberg !!**

Von Sonntag an ladet zur Kirmeß freundlichst ein **A. Reichmann.**

**Familien-Nachrichten.**

Gestern Abend 7 $\frac{1}{4}$  Uhr wurde meine liebe Frau **Emilie geb. Berger** von einem muntern Söhnchen glücklich entbunden, was ich Verwandten und Freunden ergebenst anzeige.

Halle, den 27. October 1860.

**C. S. Spierling.**